

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Verluste auf „Cimone Süd“ am 14. August 1916.

Tot:



8. Komp. **Schmid Johann**, Ldstm.
Frankenburg, Vöcklabruck, O.-Ö.

Verwundet:

8. Komp. **Pöschl Andrä**, Gfr.
Auerbach, Braunau, O.-Ö.

Mittwoch, den 15. August 1916.

Auf „Cimone Süd“ und „West“

Die Wiedergewinnung des Mte. Cimone, die an sich nur einen unbedeutenden Terraingewinn darstellt, ist für unser Regiment zu einer Ehrensache geworden.

Es scheint sich wieder allerlei vorzubereiten, denn heute erhalten wir folgende Mitteilung:

„Der Cimonekopf muß vom Regiment zurückerobert werden! Die Aufgabe fällt naturgemäß dem II. Baon zu. Um gegebenenfalls für diese Unternehmung Offiziere und Mannschaften zur Hand zu haben, ist es notwendig, die Namen jener kühnen und schneidigen Rainer, welchen diese Erfolg und Auszeichnung verheißende Aktion anvertraut wird, in Vormerkung zu nehmen. Sie sind bis 18. August zu melden.“

Die Grundlage für eine solche Unternehmung bildet eine starke eigene Stellung, deren Ausbau nach wie vor

eifrigst betrieben wird. Dies gilt selbstverständlich auch für die Westfront, die heute Exzellenz Horsetzky einer Besichtigung unterzieht. Wenig zufrieden ist er nur mit dem Ausbau der Stellung der 9. Komp. beiderseits der Werkstraße, deren Anlage den taktischen Anforderungen nur teilweise entspricht.

Durch die bei Einbruch der Dunkelheit stattfindende Ablösung des III/21 durch I/59, das im Anschluß an den bis zur Kote 1030 sichernden Zug der 12. Komp. die Sektionen 52—54 zu übernehmen hat, wird die lückenlose Gruppierung an der Westfront erzielt. Das I. Baon, das noch gestern vor Mitternacht die Reservequartiere nordöstlich Grotti bezog und im Laufe des Vormittags die zur Übernahme der Stellung notwendigen Maßnahmen erfüllte, kann bereits um 10 Uhr abends die ordnungsmäßige Ablösung melden.